

# AUENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **binnen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes in Mobility Online hochzuladen (Joint Study)/per E-Mail an [ceepus@boku.ac.at](mailto:ceepus@boku.ac.at) zu senden (CEEPUS). Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution sowie die von der Studiendekan\*in unterschriebene Äquivalenzliste nach der Mobilität ist in Mobility online hochzuladen (Joint Study) /per E-Mail zuzusenden (CEEPUS). Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Annahmeerklärung). Rückfragen an [jointstudy@boku.ac.at](mailto:jointstudy@boku.ac.at) / [ceepus@boku.ac.at](mailto:ceepus@boku.ac.at)

## GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: **Anonym**

Studienrichtung: **H UH** Wildtierökologie und Wildtiermanagement

2. Gastinstitution: **Cornell Universtiy Ithaca**

Gastland: **USA**

3. Zeitraum Ihres

Auslandsaufenthaltes: von 15 08 2024 bis 24 12 2024

Studienjahr: **2024**

## EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNTIGE STUDIERENDE

4. Information über die Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

Homepage der Gastinstitution	5
Studierende / Freunde	1
Lehrende an der BOKU	3
Studienpläne	4
Gastinstitution	5
BOKU International Relations	4
Sonstige:	

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt  
im Ausland

Nach dem Aufenthalt  
im Ausland

1 2 3 4 5 1 2 3 4 5

Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**Betreuungssprache Deutsch:  Ja  Nein

1.) Englisch	100 %	3.)	%
2.)	%	4.)	%

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14)** Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben**7. Gastland**

Die USA sind riesig, und das wird einem erst richtig bewusst, wenn man hier lebt. Es gibt unglaublich viel zu sehen, aber man muss sich der großen Entfernung bewusst sein. In den USA ist es ganz normal, 5 Stunden zu fahren, während die Fahrstrecken in Europa oft kürzer sind. Öffentliche Verkehrsmittel sind in den meisten Städten rar, aber Ithaca ist gut mit Bussen verbunden, die einen überall hinbringen – man muss jedoch ausreichend Zeit einplanen. Das Klima hier ist dem in Österreich sehr ähnlich.

**8. Gastinstitution**

Cornell University ist eine herausragende Universität, deren Exzellenz sofort spürbar ist. Der Campus ist wunderschön und weitläufig, und die Professoren gehören zu den besten weltweit. Hier kann man viel lernen, muss jedoch auch bereit sein, sich hohen Anforderungen zu stellen. Es ist wichtig, sich bewusst zu sein, dass Cornell keine typische Erasmus-Erfahrung bietet, sondern eine renommierte Universität, die enorm zur Karriere beitragen kann.

Die Studierenden hier zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Expertise aus, was eine motivierte Lernumgebung schafft. Cornell bietet jedoch auch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie über fünf Fitnessstudios und kostenlose öffentliche Busse für Studierende. Es ist deutlich zu merken, dass hier viel in die Infrastruktur und Events investiert wird. Cornell ist ideal für Studierende, die eine anspruchsvolle akademische Ausbildung suchen und bereit sind, sich voll darauf einzulassen..

**9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?**

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?**

Elenora Coni ist sehr hilfreich und man kann sich jederzeit bei ihr melden.

**11. Wie stufen Sie die Hilfe in Beratung und administrativer Abwicklung ein?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

BOKU International Relations	3
von Lehrkräften an der BOKU	3
von der Gastinstitution	5
von Studierenden an der Gastinstitution	4
von anderen:	

**12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse**

Die USA, insbesondere der Bundesstaat New York, sind ein sehr teures Land. Das Geld von der BOKU reicht daher bei weitem nicht aus, und man muss zusätzlich eigenes Geld einplanen. Die Kursesuche gestaltet sich zu Beginn ebenfalls schwierig, vor allem wenn es darum geht, Kurse zu finden, die tatsächlich an der BOKU anerkannt werden. Die Suche nach entsprechenden Kursen aus der Äquivalenzliste kann sehr aufwendig sein.

**13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?**

typische Amerikanische Kultur. Plastik und Single use, Grosse Auto etc.

**14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?**

Ja  Nein

**Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:**

Kennenlertage zu Beginn, Haloween specials, Thanksgiving etc

**UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN**

**15. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Studierendenheim                                     | <input type="checkbox"/> Hotel / Pension / Gästehaus |
| <input type="checkbox"/> Zimmer in einer Privatwohnung                        | <input type="checkbox"/> eigene Wohnung              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden |  |

**16. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?**

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gastinstitution | <input type="checkbox"/> Freunde/Familie |
| <input type="checkbox"/> Wohnungsmarkt              | <input type="checkbox"/> Andere:         |

**17. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1     2     3     4     5

**18. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)**

- 1     2     3     4     5

**19. In welchem Ausmaß waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?**

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

**20. Wie war der Zugang zu bzw. die Qualität von Computern und E-Mail an der Gastinstitution?**

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

**21. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in Euro):**

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 980 €

Gesamtausgaben pro Monat (inkl. Quartier): 900 €

davon:

Unterbringung	650	€ / Monat
Verpflegung	200	€ / Monat
Fahrtkosten am Studienort	0	€ / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0	€ / Monat
Studiengebühren	0	€ / Monat
Sonstiges:		€ / Monat

**GESAMTBEURTEILUNG**

**22. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1     2     3     4     5

**23. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1     2     3     4     5

**24. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

**In akademischer Hinsicht:**

Die Professoren an Cornell bieten eine herausragende Expertise und schaffen ein anspruchsvolles, aber unterstützendes Lernumfeld. Zusätzlich gibt es zahlreiche Events, die das Studierendenleben bereichern. Ithaca bietet außerdem eine gute Erreichbarkeit

von Kanada und New York City, sodass man die Möglichkeit hat, diese faszinierenden Ziele zu besuchen.

**In soziokultureller Hinsicht:**

**25. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

Bei der Wohnungssuche sollte man beachten, dass zusätzlich zu den Mietkosten oft noch weitere Ausgaben für Energie, Müllabfuhr und ähnliche Nebenkosten hinzukommen können. Mieten sind unteranderem sehr teuer.

**26. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:**

Ja       Nein       Weiß ich nicht

**wenn ja warum:**

**27. Wie kann der Joint Study – Studierenden-Austausch Ihrer Ansicht nach verbessert werden?**

Meiner Meinung nach ist eine Erhöhung der Stipendienhöhe notwendig, da die Kosten für Lebensmittel und Wohnungen in den letzten Jahren stark gestiegen sind.

## Allgemeiner Bericht

**Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, Exkursionen, etc.**  
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Mein Auslandssemester in den USA, speziell in Ithaca, New York, war eine bereichernde Erfahrung, jedoch mit einigen Herausforderungen. Eine der größten Schwierigkeiten war die hohe Lebenshaltungskosten, insbesondere in New York State. Das Stipendium der BOKU reichte bei weitem nicht aus, und es war notwendig, eigenes Geld einzuplanen, um die teuren Miet- und Lebenshaltungskosten zu decken.

Ein weiteres Problem war die Kursesuche. Besonders die Auswahl von Kursen, die an der BOKU anerkannt werden, gestaltete sich als schwierig. Die Äquivalenzliste war nur schwer zu navigieren, und es war herausfordernd, Kurse zu finden, die tatsächlich den Anforderungen entsprachen.

Dennoch gab es viele positive Aspekte. Die Professoren an Cornell bieten eine exzellente Expertise und schaffen eine anregende Lernumgebung. Auch die Vielzahl an Events und kulturellen Aktivitäten machte das Studium lebendig und spannend.

Besonders erwähnenswert ist die gute Anbindung an Städte wie New York City und Kanada, was zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten bietet.

Für zukünftige Studierende empfehle ich, sich frühzeitig um zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten zu kümmern und sich gut auf die Kursesuche vorzubereiten. Trotz der Herausforderungen bietet Cornell eine einzigartige akademische Erfahrung und eine großartige Möglichkeit, sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Ich kann sehr folgende Kurse Empfehlen

PLSCI 3210 Prof Van ES

NTRES 6630 besonders Prof Kassam

EDUC5350 Prof perry

BIO3610 Prof Agrawal

Die Beziehungen zwischen Professoren und Studentinnen ist hier herausragend! Es wird sich aktiv um die Studierenden gekümmert, gutes Feedback und man ist nicht nur eine Nummer.

## Die zwei letzten Fragen

### Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Während meiner Zeit an Cornell hatte ich die Möglichkeit, für zwei Professoren als Research Assistant zu arbeiten, was eine wertvolle Lernerfahrung war. Man muss sich bewusst sein, dass Cornell als Ivy League-Universität zu den besten weltweit gehört und dadurch viele Türen öffnet – sowohl im wissenschaftlichen als auch im privaten Sektor. Durch diese Erfahrung konnte ich sogar eine Masterarbeit in Südafrika bekommen.

### Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Das Lernvolumen in den USA, besonders an Cornell, ist zu Beginn intensiv und ungewohnt, da das System anders funktioniert. Ständige Hausaufgaben, Essays und Research-Papers erfordern viel Engagement. Es ist wichtig, nicht aufzugeben und einfach dranzubleiben – dann kann man viel von Cornell mitnehmen. Wenn man genug Zeit hat, bietet sich außerdem die Möglichkeit, beeindruckende Ausflüge nach New York, Kanada, Chicago und anderen faszinierenden Orten zu machen.

## **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

### **Veröffentlichung des Berichts**

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website der BOKU International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Ja       Nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an [jointstudy@boku.ac.at](mailto:jointstudy@boku.ac.at) erklärt werden.